

Am 1/5/80

Lieber Herr Herrgott!

Der Herr Herrgott ist von
meiner Frau immer sehr
in allem für mich erzogen,
daß sie sich für Nebenarbeiten
und Compensations-Anforderungen
nicht bedingt und deshalb
den Contract nicht abgibt.

Bei dem Agenten Wild
war ich wegen „Die Madonna
des Hiden“ und Stück ist
im 60 Mark und die Copie,
Tagebücher für Fortsetzung und
Lohn zu geben, noch wenig
12 bis 15 Gulden und mehr
wären. Bitte an Herrn

und nicht der Stärke an,
flaktigt, so schreiben mich,
damit die eine oder andere
Rechtliche und Long so schnell
als möglich copirt werden
kann.

Dass es mir lieber gewesen
wäre, wenn mein Frau
mich drüber als irgend
na andere jüngeren
wäre, wüsste sie von
selbst, weil ich dem
während der Ferienzeit
so möglich versucht hätte
sich kommen und mit ihr
gleich fort wieder hätte,
aber ich will sie zu nicht
bringen, damit sie mich
kein Vorwande zu haben

meiner Kömme, als hätte
ich sie mit Egoismus zu
überdachten Absichten
verleitet.

Bei mir selbst nicht
infol. Wenn Du dich
für mich fürst, so
wird ich selbst so schnell
als möglich erwidern.

Günze mir Auguste Agnes
wahrlich. Gott segne dich
jeden Augenblick und dein
gutes Gemüthe.

Dein
unerschütterlicher Freund
Eduard.

Wien den 1. May 1880.

1/15/80. Kippenhagen, Leipzig
Brau

